

C 7 Wirbeltiere

Die Auswahl an Zielarten der Wirbeltiere im Biodiversitätsprojekt zeigt Tabelle 7.1. Viele Gruppen haben Fotos eingeschickt, andere haben ihre Tiere vor Ort bestimmt. Bei Zweifelsfällen wurde anhand von Fotos nachbestimmt. Neben den dargestellten Zielarten wurden noch viele weitere Wirbeltiere gemeldet, so eine Reihe von Fischen, Amphibien und Vögel. Beispiele sind Bachforellen (z.B. an Biewerbach, Endert, Isenach, Irsen, Fischbach) Bachneunaugen (z.B. an Biewerbach, Irsen, Wellbach), Mühlkoppen (z.B. an Biewerbach, Flaumbach, Irsen, Nahe) oder auch standortfremde Fische wie der Sonnenbarsch. Die Aufzählung der Amphibien würde den Rahmen sprengen, da sie als Stillgewässerbewohner nicht im Fokus standen, werden sie an dieser Stelle nicht berücksichtigt. Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass Bachneunaugen und Mühlkoppen (Groppen) als FFH-Arten für die Bäche im Rahmen von NATURA 2000 wichtig sind (vgl. Steckbriefe der Bäche). Eine FFH-Art und gleichzeitig Zielart im Projekt ist die Würfelnatter *Natrix tessellata*.

Tab. 7.1: Nachgewiesene Wirbeltiere im Biodiversitätsprojekt (ausgewählte Zielarten, grau: unsicherer Nachweis)

Gruppe	lat. Name	dt. Name	Biewerbach	Breitbach	Ehrbach	Eisbach	Elzbach	Fischbach	Heilbach	Irsen	Isenach	Lauter	Leinbach	Nahe	Reichenbach	Röderbach	Wellbach
Amphibien (Amphibia)	<i>Salamandra salamandra</i>	Feuersalamander V	■	■	■			■					■		■	■	
Reptilien (Reptilia)	<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter RL 3	■					■	■					■			
Reptilien (Reptilia)	<i>Natrix tessellata</i>	Würfelnatter RL 1													■		
Vögel (Aves)	<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel RL 2	■	■			■	■	■	■		■		■	■		■
Vögel (Aves)	<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel RL 3	■					■			■	■		■		■	
Vögel (Aves)	<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgstelze				■				■	■	■	■	■	■		■

Oft wurden Wirbeltiere während der EPT-Fänge bzw. während den Begehungen gesichtet und demzufolge auch eher sporadisch gefunden. Dies lag natürlich auch am scheuen Verhalten und der versteckten Lebensweise der Tiere, so dass nicht von einer auch nur näherungsweise umfänglichen Erfassung auszugehen war. Trotzdem gelangen teilweise spektakuläre Funde, z.B. der Fund der Würfelnatter an der Nahe durch die Gruppe von Sascha Schleich. Die Fotos werden im Folgenden gezeigt. Die Ringelnatter wurde an einigen anderen Bächen gesichtet, so am Biewerbach, am Fischbach sowie am Heilbach.

Der Feuersalamander wurde vor allem im Larvenstatus gefunden, es wurden aber auch erwachsene Tiere fotografiert. Die Larvenfunde konzentrierten sich an kalten Oberläufen oder Quelleinläufen von Biewerbach, Breitbach, Leinbach, Fischbach, Ehrbach und Röderbach.



Abb. 7.1: Ringelnatter (RL 3) an der Nahe (Foto: Sascha Schleich)



Abb. 7.2: Würfelnatter (RL 1) an der Nahe (Foto: Sascha Schleich)



Abb. 7.3: Feuersalamander an der Endert (Schulung)

Die an Fließgewässer angepassten Vögel wurden an sehr vielen Bächen gefunden. So wurde der recht scheue Eisvogel an immerhin neun Gewässern gesehen, gefolgt von der Gebirgsstelze an sieben und der Wasserramsel an sechs Gewässern. Weiterhin wurden von den Gruppen auch ab und zu Graureiher sowie Kormorane gesichtet.